



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 2, Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 14. September 2020

Nr. 045/20

Einsatzgruppenversorger „Berlin“ kehrt mit besonderem Rekord aus der Ägäis zurück

Wilhelmshaven – Am Donnerstag, den 17. September 2020 um 10 Uhr, kehrt der Einsatzgruppenversorger (EGV) „Berlin“ nach über fünf Monaten aus der NATO-Unterstützungsmission in der Ägäis in seinen Heimathafen Wilhelmshaven zurück.

Anfang April hatte die „Berlin“ unter dem Kommando von Fregattenkapitän Stefan Klatt (51) Wilhelmshaven verlassen, um sich in der Ägäis der Standing NATO Maritime Group 2 (SNMG 2) anzuschließen. Die Standing NATO Maritime Group 2 besteht in der Regel aus mehreren Zerstörern und Fregatten sowie einem Versorgungsschiff der Flotten verschiedener NATO-Mitgliedsstaaten – darunter immer ein Schiff aus Deutschland. Mit diesen Marineschiffen sind die Hauptfähigkeiten des Verbands vor allem Kontrolle und Schutz strategisch wichtiger Seewege.

In der Ägäis hat die Besatzung eng mit türkischer und griechischer Küstenwache sowie der europäischen Agentur für Küstenwache und Grenzschutz (Frontex) zusammengearbeitet. Hauptaufgabe des EGVs war hierbei die Erstellung eines Lagebildes in der Ägäis.

Einen ganz besonderen Rekord hat die Besatzung mit ihrem Einsatz auch aufgestellt. Sie haben die längste Zeit an Bord ohne Landgang in der Geschichte der Deutschen Marine verbracht. „Klar, im Vordergrund steht die Freude, wieder zu Hause zu sein. Immerhin haben wir aufgrund der Pandemie fünfeneinhalb Monate in Isolation von der Außenwelt verbracht. Ich bin sehr stolz auf eine Besatzung die diszipliniert und gelassen hinbekommen hat – und erstklassige Arbeit geleistet hat“, so Kommandant Klatt stolz.

Die „Berlin“ hat in der NATO-Unterstützungsmission im Ägäischen Meer insgesamt über 36.000 Seemeilen zurückgelegt.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Opdenhoffstrasse 24
26384 Wilhelmshaven

Tel. +49 (0) 4421 68-5800
Fax +49 (0) 4421 68-68796

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformation

Eine Einsatzgruppe der SNMG 2 wird im Ägäischen Meer zwischen dem türkischen und griechischen Festland eingesetzt. Sie steht unter Führung eines deutschen Kapitäns zur See an Bord eines deutschen Schiffes. Derzeit besteht sie aus vier bis sieben Schiffen. Die Schiffe operieren sowohl auf hoher See als auch seit März 2016 in den Hoheitsgewässern beider Staaten.

Die SNMG 2 ist einer von vier ständigen Marine – Einsatzverbänden der NATO. Die Mitgliedsländer entsenden Schiffe für sechs bis zwölf Monate, die Führung rotiert zwischen den Nationen. Die Verbände stehen der Allianz als maritime Reaktionskräfte zur Verfügung, zeigen Präsenz, nehmen an multinationalen Manövern teil oder werden zeitweise der Operation Sea Guardian unterstellt.

Der Verband entstand 1992 unter dem Namen „Standing Naval Force Mediterranean“; 2005 wurde sie in Standing NATO Maritime Group 2 umbenannt.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „Einsatzgruppenversorger ‚Berlin‘ kehrt mit besonderem Rekord aus der Ägäis zurück“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Donnerstag, den 17. September 2020. Eintreffen bis spätestens 9.30 Uhr. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät). Alle Medienvertreter treffen sich vor der Hauptwache und werden dort abgeholt.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Mittwoch, den 16. September 2020, 15 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Lage wird es nicht möglich sein, mit Besatzungsmitgliedern zu sprechen. (Telefonische) Interviews können im Voraus mit dem Kommandanten geführt werden. Sollte dies gewünscht sein, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Pressestelle Wilhelmshaven.